

**Medienmitteilung
Zürich, 4. März 2013**

Kunsthhaus Zürich verstärkt Kuratoren-Team

Mit zwei Neuzugängen regelt das Kunsthhaus Zürich die Nachfolge von Tobia Bezzola und Bice Curiger. In einem längeren Auswahlprozess machten Oliver Wick und Cathérine Hug das Rennen. Sie werden das Kuratoren-Team im Sommer 2013 komplettieren.

Das Kunsthhaus Zürich formiert sein Kuratoren-Team neu und baut es aus. Für Tobia Bezzola, der per 1. Januar als Direktor an das Folkwang Museum in Essen wechselte, kommt der freie Kurator Oliver Wick.

OLIVER WICK

Oliver Wick, lic. phil., ist 51 Jahre alt und hat sich seit 2003 als «Curator at Large» an der Fondation Beyeler in Riehen einen Namen gemacht. Er war ein enger Mitarbeiter von Ernst Beyeler und verfügt über das wohl umfassendste internationale Netzwerk eines Schweizer Ausstellungsmachers. Wick hat grosse und vielbeachtete Ausstellungen realisiert, darunter «Brancusi/Serra», «Visual Encounters» – über Kunst Ozeaniens und Afrikas im Dialog mit der Moderne, «Mark Rothko» und «Calder/Miró». Seine Projekte führte er auch ausserhalb der Schweiz durch – mit Museen in Rom, München, Hamburg und dem Guggenheim Bilbao. Zuvor war er am Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft und am Kunstmuseum Basel tätig. Oliver Wick spricht vier Sprachen. Er beginnt seine 100%-Stelle am 1. Juni 2013.

CATHÉRINE HUG

Zur Nachfolgerin von Bice Curiger, die im Sommer 2013 in den Ruhestand tritt, wird Cathérine Hug ernannt. Cathérine Hug, lic. phil., ist 36 Jahre alt. Sie hat vor zehn Jahren im Kunsthhaus als wissenschaftliche Assistentin begonnen, arbeitete an der Art Basel und wechselte 2008 als Kuratorin an die Kunsthalle Wien. Derzeit erarbeitet sie dort im Team das Festival «WWTBD – What Would Thomas Bernhard Do» und die Ausstellung «Salon der Angst». Die Westschweizerin ist eine Kennerin der zeitgenössischen Kunst. Darüber hinaus ist sie interessiert und in der Lage, klassische Projekte zu realisieren. Eine grosse Präsentation über Delaunay wird zu Hugs ersten Aufgaben gehören. Durch ihre Tätigkeit als Stiftungsrätin der Burgauer-Stiftung geniesst sie über das Kunsthhaus hinaus hohe Akzeptanz. Hug spricht drei Sprachen fliessend. Sie tritt die von 60 auf 100% aufgestockte Stelle im Kunsthhaus Zürich am 16. September 2013 an.

STELLENBESETZUNG

Mithilfe einer Findungskommission und der Ausschreibung einer Stelle wurden über ein Dutzend Bewerberinnen und Bewerber aus dem In- und Ausland persönlich zu Gesprächen eingeladen. Direktion und Vorstand des Kunsthauses haben sich einstimmig für die beiden Schweizer Kandidaten entschieden. Damit ist das Team, zu dem auch die Kuratoren Mirjam Varadinis und Bernhard von Waldkirch gehören, wieder komplett. In Vorbereitung auf die Kunsthaus-Erweiterung werden bis 2017 noch weitere Stellen – auch im kuratorischen Bereich – geschaffen. Interessenten finden aktuelle Ausschreibungen auf www.kunsthhaus.ch.

PRESSEKONTAKT

Kunsthhaus Zürich

Björn Quellenberg, Leiter Presse und Kommunikation

bjoern.quellenberg@kunsthhaus.ch

Tel. +41 (0)44 253 84 11